

Datum:
13.06.2018

PM Schulstandort Steinhude

Pressemitteilung

AfD-Fraktion für die Aussenstelle des Hölty-Gymnasiums in Steinhude AfD-Fraktion stellt Antrag die Aussenstelle Steinhude drei weitere Jahre fort zu führen

Die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Wunstorf hatte sich in ihrer Fraktionsitzung am 04.06.2018 mit dem Thema der angedachten Schließung der Aussenstelle des Hölty-Gymnasiums in Steinhude ausführlich beschäftigt und das Für und Wider erörtert. Die Fraktion kam einstimmig zur Entscheidung, den Antrag an die Verwaltung zu richten, die Hölty-Aussenstelle in Steinhude ab 2019 für weitere drei Jahre weiter zu führen. Dazu ist es erforderlich, dass die Verwaltung einen entsprechenden Antrag an die Landesschulbehörde richtet. Die AfD-Fraktion hat inzwischen den Antrag zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes gestellt, um im städtischen Gremium einen entsprechenden Beschluss herbeiführen zu können. Hauptgrund für die diskutierte Schließung der Aussenstelle Steinhude sind Schwierigkeiten, die sich durch die Fahrten der Lehrkräfte zwischen den Schulstandorten ergeben. Diese Problematik war allen Beteiligten und den politischen Entscheidungsträgern bewusst, als mehrheitlich beschlossen wurde, das selbständige Gymnasium Steinhude nur noch als Aussenstelle des Hölty-Gymnasiums weiter zu führen. Heute diese bekannte Problematik als wesentlichen Grund für die Schließung des Schulstandortes Steinhude anzuführen, ist nicht stichhaltig. Auch würde die Schließung der Hölty-Aussenstelle Steinhude zu weiteren, nicht nötigen Kosten für das Herrichten des Standortes in Wunstorf erforderlich machen. Weiter führt eine Schließung der Aussenstelle Steinhude, zu einer derzeit nicht nachvollziehbaren Verschlechterung des Schulangebotes für den Schuleinzugsbereich der Aussenstelle.



Wischhöver